

loben / durch welche das eine Glied gesundt / vnd 2. oder 3. andere wieder krank dagegen gemacht werden. Gleich wie zu sehen / wann von den Huren pocken ein einiges inficirtes Glied durch den Mercurium vnbeständig geheilet / daß hergegen der vbrige ganze Leib in ein künfftig vnheil gesetzt wird. Derenthalben es viel besser were / daß man solche vnzeitige Rosß-arsneyen von guten medicamentis absonderte / vnd dargegen solche gebrauchte / welche beständig vnd ohne Gefahr vnd Nachtheil anderer Glieder curirten; deren dann mancherley in diesem Buch zu machen gelehret werden. Wosern aber einer oder der ander / durch einen solchen vbel bereyten Mercurium were verdorben worden / so ist kein besser Remedium solchen wieder zu recht zu bringen / als durch metallische Medicamenten, mit welchen der Mercurius grosse Gemeinschaft hat / als von Gold vnd Silber / wann solche oft vnd vielmahl gebrauchet werden / ziehen sie den Mercurium auß den Gliedern an sich / vnd führen solchen mit sich auß / dadurch der Leib deselben wiederumb entbunden / vnd davon frey gemacht wirdt.

Eusserlich aber kan der Mercurius præcipitatus etwas sicherlicher als inwendig gebrauchet werden / wo man sonst nichts anders haben könnte. Demnach wild Fleisch damit auß den Wunden zu esen. So man aber an dessen statt ein Oleum corrosivum Antimonii, Vitrioli, Aluminis oder Salis communis gebrauchte / were es viel besser / vnd wür-